

Beauftragte des LTV-Berlin im Interview

Teil 5: Breitensport

In den kommenden Tanzjournal-Ausgaben sollen an dieser Stelle die Beauftragten des Landestanzsportverbandes Berlin (LTV) zu Wort kommen. Sie unterstützen das Präsidium in der Verbandsarbeit und werden vom Präsidium in festgelegte Aufgabenbereiche berufen. Ihre Aufgaben sind so vielfältig wie der Tanzsport in Berlin: vom Breitensport über Jazz- und Modern Dance bis zum Schulsport. Auch organisatorische und administrative Tätigkeiten übernehmen sie, wie beispielsweise als Beauftragte für Datenschutz, Social Media oder den Zentralen-Wertungsrichter-Einsatz.

Die vierte Vorstellung gilt Torsten Kühl, dem Beauftragten für Breitensport.

Wer bist du?

Ich bin Torsten Kühl, Tanzsporttrainer C, Wertungsrichter A und Diplombiologe. Ich bin 52 Jahre alt und habe mich während und nach meiner Tanzkarriere schon mit dem Unterrichten und Werten beschäftigt. In den lateinamerikanischen Tänzen habe ich in der A-Klasse und in den Standardtänzen in der S-Klasse getanzt. Einen besonderen Stellenwert nahm bei mir immer das Formationstanz ein. Ich arbeite jetzt hauptsächlich im Blau-Weiß Berlin als Kinder- und Jugendtrainer und begleite so die Paare auch durch ihre ersten Turniererfahrungen. Und natürlich auch weiter.

Was verbindet dich mit dem Tanzsport?

Einfach alles. Ich habe in der Tanzschule meine Frau kennengelernt und mir beim



*Torsten Kühl ist Beauftragter für Breitensport im LTV Berlin.
Foto: AR Fotografie*

Tanzsport mein Selbstbewusstsein erarbeitet. Tanzen war mein wichtigstes Hobby und ist jetzt mein Beruf. Sehr geprägt haben mich meine ersten Trainer, Twan Hwi Sie in Standard und Janet Mar-

mulla in Latein. Ihre sehr exakte Art, die richtigen Basics in den Vordergrund zu rücken, habe ich mir zu Eigen gemacht und bin heute stolz darauf, dies auch weiter zu entwickeln und zu vermitteln.

Was war dein erster Tanzschritt?

... 1984 in der Tanzschule Dieter Keller im damaligen „Blauen Satelliten“ im Ku'damm Karree.

Was ist das Schönste am Tanzsport?

Mit einem Partner zu schöner Musik harmonisch über ein Parkett schweben. Eine größere Verbundenheit ist schwer zu erreichen.

Inzwischen ist es aber auch das Wissen darüber, wie wichtig diese koordinativen Fähigkeiten für die Entwicklung gerade von Kindern sind. Auch bei älteren Tänzern bewirkt die unglaubliche Anregung im Gehirn viel Positives.

Was qualifiziert dich für deine Beauftragung?

Naja, ich arbeite schon sehr lange mit Breitensportlern zusammen und begleite sie zu Turnieren, insbesondere beim Unisport war ich lange als Trainer und Coach sehr aktiv. Paare zu motivieren an Wettkämpfen teilzunehmen, ist mir schon immer wichtig gewesen.

Für welche Themen möchtest du dich besonders einsetzen?

Im Moment finden nur sehr selten Breitensportturniere für Erwachsene statt. Dafür eine Motivation zu schaffen ist eine große Aufgabe, da die Eigeninteressen der Unterrichtenden leider oft sehr groß sind. Die Uniturniere sind hier gute Bei-

spiele für Veranstaltungen für den Einstieg in das Turniertanzen. Da ich selber Kinder und Jugendliche an das Turniertanzen heranführe, werde ich sicher auch in diesem Bereich einen Schwerpunkt setzen.

Bei welchen Themen kann man dich ansprechen?

Alle, die Ideen haben, wie man weitere Paare fürs Turniertanzen gewinnen kann, können sich gerne an mich wenden. Auch wenn es Fragen zu entsprechenden Veranstaltungen gibt, oder auch wie man Paare motiviert. Hier kann ich aber sagen, dass das eigene Vorleben und die eigene

Begeisterung auch die anderen Paare anstecken.

Wo siehst du Herausforderungen?

Es geht immer darum, die Menschen zum Tanzen zu bringen! Es gibt einfach keine Alternative. (lacht)

Wie kannst du den Tanzsport mit deinen Aufgaben besser machen?

Es gibt zum Glück viele Helfer, die ihre Zeit und ihr Herzblut in die vielen Veranstaltungen stecken und die Vereine durch ihre ehrenamtliche Arbeit am Leben halten. Ich als Trainer und auch als Beauftrag-

ter sehe meine Aufgabe vor allem darin, den Paaren mit meinem Wissen und meiner Motivation den Sprung in die Turnierlandschaft leichter zu machen. Meine Erfahrung bringe ich so auch als Beauftragter ein.

Worauf freust du dich am meisten im Hinblick auf deine Beauftragung?

Wir wollen in diesem Herbst ein neues Breitensportturnier für Kinder und Jugendliche im Rahmen der Breitensportrophy im Blau-Weiß entwickeln, Highlights sollen ein Motto zum Verkleiden und ein Mannschaftskampf werden.

Das Interview führte Nils Bengel.